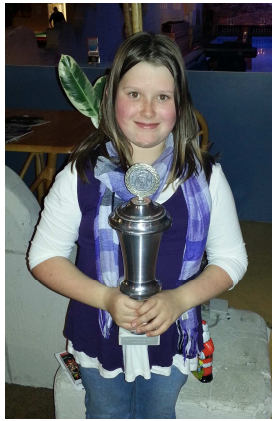


Die Jugendfeuerwehr informiert

Nach einem erfolgreichen, mit viel Spaß verbundenen Jahr hat der Jahresdienst der Jugendfeuerwehr wieder einen schönen Abschluss gefunden in Form unserer Weihnachtsfeier verbunden, mit der Siegerehrung zum Jugendfeuerwehrmann des Jahres.

Dieses Jahr waren wir zum Abschluss in Lüneburg bowlen. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und natürlich wurde dort auch so mancher Ehrgeiz geweckt. So gab es schnell auch kleine Wettbewerbe zwischen den Jugendlichen und den Jugendwarten und Betreuern um



die höhere Punktzahl, welche die Spannung und den Spaß noch erhöht haben. Nach dem Spiel haben wir dann in gemeinsamer Runde den Jugendfeuerwehrmann des Jahres gekürt. Dieses Jahr mit einer Prämie. Seit dem Jahr 2001, in welchem dieser Titel das erste Mal vergeben wurde, gewann immer einer unserer Jungs den begehrten Wanderpokal. In diesem Jahr konnte sich erstmals ein Mädchen gegen die Jungs durchsetzen. Die Jugendfeuerwehrfrau des Jahres ist Lisa Anders aus Oelstorf. Den 2. Platz belegte Denis Aksöz und den 3. Platz Denise Hartig.



Termine 2013

- 12.1. Weihnachtsbaumsammelaktion
- 24.2. und 17.3. Winterturnier der Jugendfeuerwehren in Salzhausen
- 26.6. Kreisjugendfeuerwehrtag in Luhmühlen
- 8.6. Gemeindefeuerwehrtag in Garstedt
- 29.6 bis 6.7. Zeltlager der Samtgemeindejugendwehren in Bialy Bor

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel.: 267
Michael Otten	(Jugendfeuerwehr)	Tel.: 988534
Ulrich Kühl	(Wettbewerbsgruppe)	Tel.: 987999
Ulrich Peper	(Förderverein)	Tel.: 5701
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel.: 8849
Aktuelles auch im Internet unter:		www.ff-goe-oe.de



Mitteilungsblatt der Freiwilligen-Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V.

Ausgabe 25 / Dezember 2012



Wir
wünschen
Ihnen
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel
Zeit zum Ausruhen und
Genießen,

zum Kräftesammeln
für ein neues Jahr. Ein
Jahr ohne Seelenschmerzen und
ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur soviel
Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum
glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten
Wünsche überreichen wir mit vielen herzlichen Grüßen
und bedanken uns bei Allen, die unsere Arbeit auch im
vergangenem Jahr wieder auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Ihre
Freiwillige
Feuerwehr
Gödenstorf- Oelstorf



Der Nikolaus kommt zur Feuerwehr

Dieses Jahr am 08.12.2012 kam uns der Nikolaus das erste Mal bei der Feuerwehr besuchen. Kurz nachdem wir den Aufbau beendet hatten ging es auch schon los. Aus allen Himmelsrichtungen strömten die Besucher, Kinder sowie Erwachsene, zu uns zum Feuerwehrgerätehaus. Für die Kinder war der Besuch des Nikolauses natürlich das absolute Highlight. Es war schön mit anzusehen, wie die Augen der Kinder anfangen zu leuchten, als der Nikolaus den Platz betreten hat und sich die Kinder um ihn scharten, als dieser seinen Sack mit den Geschenken öffnete. Neben den Überraschungen für die Kleinen gab es natürlich auch etwas für die Großen bei uns zu entdecken. Die gemütliche Weihnachtsmarktatmosphäre lockte viele Besucher zu uns. Bei einem Punsch und leckerem Essen ließ sich gemütlich ein Pläuschchen halten.

Wir haben sehr viel positive Resonanz erhalten. Einer unserer Gäste lobte unsere Veranstaltung sogar mit den Worten: „Das ist der beste Weihnachtsmarkt auf dem ich je gewesen bin.“ Danke hierfür!

Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns für die vielen Gäste und für alles Lob und alle Kritik, die wir bekommen haben. Wir hoffen, Ihnen hat es bei uns auch so viel Spaß gemacht wie uns.

Neues technisches Gerät

Durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V. wurde jetzt die Ausrüstung der Wehr erweitert. Zum einen wurde eine maßgefertigte Holzkiste beschafft, die in einem Wechselrahmen im Mannschafts-transportfahrzeug (MTF) befestigt wird. Die Kiste wird jetzt durch die Mitglieder der Feuerwehr mit Schubladen und Haltegurten ausgerüstet, um dann Geräte wie z. B. Hydrantenschlüssel, Schläuche und Absperrmaterial sicher zu transportieren. Durch den Wechselrahmen kann die Kiste schnell durch zwei Personen entnommen werden, um so Platz für andere Materialien wie z. B. Zelte oder Sandsäcke zu schaffen.

Bereits fertiggestellt und auf dem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) untergebracht ist ein Beleuchtungssatz mit Zubehör. Er besteht aus einem Stativ, einer Traverse mit zwei 50 Watt LED-Strahlern und diversen Kabeln und Adaptern. Die LED-Strahler liefern jeweils die



Lichtleistung eines 500 Watt Halogen-Strahlers, so dass trotz der geringen Stromaufnahme eine enorme Helligkeit erzeugt wird. Durch das Stativ mit Dreibein und Abspannung kann die Traverse auf eine Arbeitshöhe von 4,50 m gebracht werden und so mögliche Einsatzstellen blendfrei von oben ausleuchten. Betrieben werden die Strahler mit 12 bis 24 Volt Gleichspannung, so dass sie direkt aus unseren Einsatzfahrzeugen oder aber auch aus fremden PKW oder LKW gespeist werden können. Zusätzlich haben wir auf der Traverse einen Wechselrichter montiert, um mit 230 Volt Wechselspannung das normale Stromnetz oder ein Notstromaggregat nutzen zu können. Komplettiert wird der Lichtsatz durch Verlängerungskabel und Kabeltrommeln zur flexiblen Aufstellung. Entwickelt und gebaut wurde die Traverse durch den Gerätewart Jens Meyer und den Funkwart Marco Riebesell. Nach unserem Kenntnisstand ist diese multifunktionale Traverse bislang einmalig im Landkreis Harburg.



Einsatzberichte

Eigentlich sollten hier die Berichte von den Einsätzen stehen. Davon hatten wir im zweiten Halbjahr erfreulicherweise keine. Dies kann auch im nächsten Jahr so bleiben. Nichtsdestotrotz halten wir uns durch Übungen und Schulungen fit, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Orte im Schadensfall helfen zu können.

Mitglieder gesucht

Auch wenn wir eine schlagkräftige Truppe sind, suchen wir immer nach neuen Kameradinnen und Kameraden, die uns unterstützen.

Mitglied in der Jugendfeuerwehr kann man ab 10 Jahren werden. In die Einsatzabteilung überwechseln oder auch ohne Vorkenntnisse eintreten kann man ab 16 Jahren.

Bei Interesse wenden Sie sich einfach an die Ansprechpartner auf der letzten Seite.

